Kartsana S.L.
Pol.Ind. Can Carner C/. Urgell,1
08211 Castellar del Valles (Barcelona)
Spanien

Vertrieb:
Kartsana Medical GmbH Deutschland - Robert-Bosch-Str.19 - 73117 Wangen - Tel. +49 7161 - 9561599

BEDIENUNGSANLEITUNG

ROLL-IN-TRAGE "JUPITER C"

MODELLE TG880C2 und TG880C4

CERTIFIED 10G EN-1789

Lesen Sie bitte diese Anleitung bevor Sie das Produkt benutzen und bewahren Sie diese für später gut auf.

CE

Inhaltsverzeichnis

1.- Einleitung **Pags.**

1.1.- Vorwort…..... 1

1.2.- Haftung und Gewährleistung..... 1

1.3.- Achtung..... 1

2.- Gebrauchsanleitung

2.1.- ***Bedienungsanleitung für Fahrtrage Modelle "Jupiter C"***

2.1.1.- Technische Daten……..... 2

2.2.- ***Bedienungsanleitung für integrierte Krankentrage.....…… 3***

2.2.1.- Technische Daten.....……..... 3

2.2.2.- Funktion und Bedienung der Krankentrage.……..……..…… 4

2.2.2.1.- Ausziehbare Handgriffe 4

- Ausziehbare Handgriffe, vorne und hinten…….……..... 4

2.2.2.2.- Einstellbare Rückenlehne…..... 5

2.2.2.3.- Verstellbares Fuß- und Beinteil……..... 5

- Hebel zur Regulierung der Neigung des Beinteils……..……..... 5
- Hebel zur Regulierung der Neigung der Füße…….....……..... 6

2.2.2.4.- Sicherheitsseitenbügel……..... 6

2.2.2.5.- Infusionsflaschenhalter……..... 7

2.2.2.6.- Funktion der Sicherheitsgurte der Krankentrage für Schulter und Becken 8

2.2.2.7.- Funktion des Sicherheitsgurtes der Krankentrage für die Beine..... 8

2.2.2.8.- Montage und Demontage der Sicherheitsgurte der Krankentrage……..... 9

- Befestigung mittels Bügel……..... 9
- Befestigung mit Platine…… 9

2.2.2.8.1.-Positionen der Sicherheitsgurte…….. 10

2.2.2.8.1.1.- Seitliche Sicherheitsgurte……..…….. 10

2.2.2.8.1.2.- Sicherheitsgurte des Rückenteils……..... 10

2.3.- ***Technische Daten und Bedienungsanleitung des Fahrgestells Serie TG-880 JUPITER..... 11***

2.3.1.- Bedienungsanleitung Fahrgestell TG-880 11

2.3.1.1.- Funktion Bedienhebel für 4- drehbare Räder ……..... 11

2.3.2.-Entriegelungshebel der Fahrgestellfüße……..... 12

2.3.2.1.- Hintere Bedienungshebel..... 12

- Blau (rechts)..... 12
- Orange (links)..... 12

2.3.2.2.- Vordere Bedienungshebel…..... 13

- Blau ……..... 13
- Roter Zughebel……..... 13

2.3.3.- Zwischenstufen des Fahrgestells Position Trendelenburg und Neigungen..... 14- 15

2.3.3.1.- Automatisches Ausfahren der Fahrgestellfüße..... 15

2.3.4.- Bedienung der Fußbremse……..... 15

2.3.5.- Auffahren der Roll-In-Trage auf die Tragenlagerung im Krankenwagen……..... 16

3.- Desinfektion……..... 17
4.- Explosionszeichnung Jupiter C2..... 28
- Ersatzteilliste 19- 22
5.- Explosionszeichnung Jupiter C4..... 23
- Ersatzteiliste 24- 27

1.- EINLEITUNG

1.1.- Vorwort

Die Roll-In-Trage JUPITER RIT880 C wurde eigens für den professionellen Rettungsdienst und Krankentransport konzipiert.

- Fahrgestell TG-880 mit integrierter Krankentrage

Die Roll-In-Tragen Modelle “Jupiter C wurden nach DIN-EN 1865 und DIN-EN 1789 konstruiert.

Alle Angaben zur Bedienung, Reinigung / Desinfektion und Pflege erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnissen nach bestem Wissen. Die Skizzen sind nicht maßstabsgerecht.

Technische Änderungen zur Weiterentwicklung der Roll-In-Trage behalten wir uns vor.

1.2.- Haftung und Gewährleistung

Die Roll-In-Trage ist bei Übergabe an den Rettungsdienst auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Alle Funktionen sind dabei ausführlich zu erklären. Der Rettungsdienst trägt dafür Sorge, dass alle Mitarbeiter, die mit der Roll-In-Trage arbeiten, die notwendige Einweisung erhalten um sie vorschriftsmäßig bedienen zu können.

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate nach Übergabe an den Endabnehmer (Benutzer).

Es erfolgt keine Übernahme der Gewährleistung bei unkorrekter Installation, falscher Bedienung und Handhabung des Gerätes. Reparaturen, sowie die nach dem Medizinproduktegesetz jährliche Wartung müssen durch einen von uns autorisierten technischen Service durchgeführt werde. Ansonsten erlischt die Gewährleistung.

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für Fehler die durch Verwendung von nicht originalen Kartsana Ersatzteilen entstehen.

1.3.- Achtung

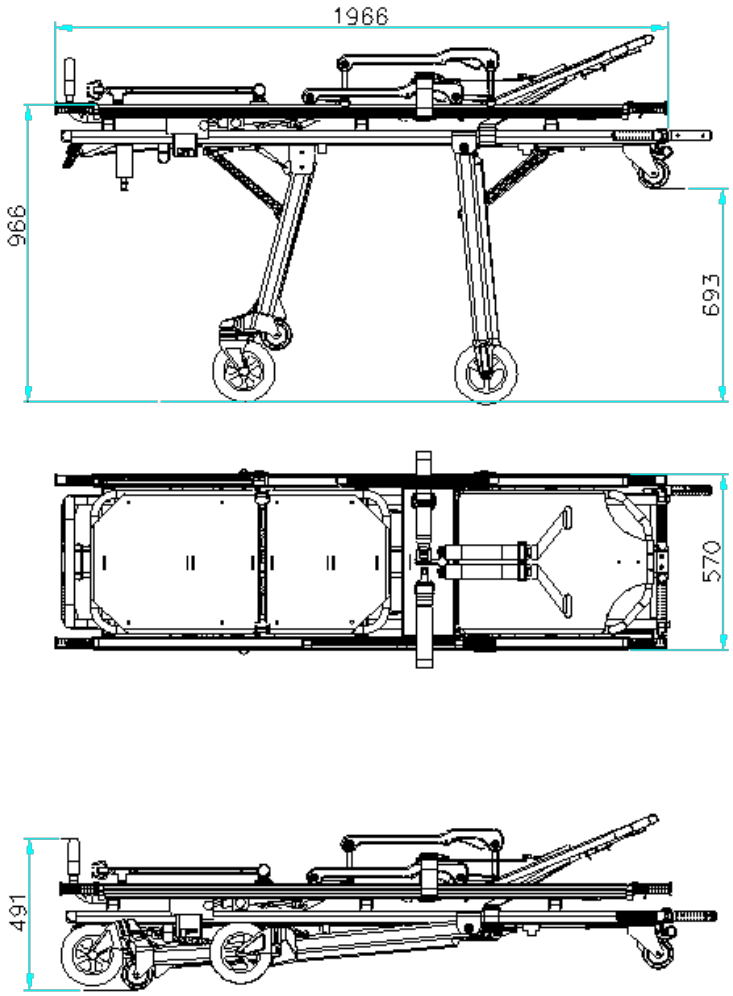
⚠ Mit diesem Zeichen weisen wir auf besondere Sicherheitsmaßnahmen hin, um ein sicheres Arbeiten mit der Roll-In-Trage zu gewährleisten und dabei Unfälle bzw. Schäden an der Roll-in-Trage zu vermeiden.

2.- GEBRAUCHSANLEITUNG

2.1.- Bedienungsanleitung für Fahrtrage “Jupiter C

2.1.1.- Technische Daten

Circa Abmessungen (in mm) der Roll-In-Trage gemäß nachstehender Zeichnungen



2.2.- Bedienungsanleitung für die integrierte Krankentrage

⚠ Um Verletzungen vorzubeugen, nicht in direkter Nähe von beweglichen Teilen, der Trage, aufhalten und auf deren Funktionsraum achten.

2.2.1.- Technische Daten

Die maximale zugelassene Belastung der Roll-In-Trage beträgt: 250 Kg

Dieser Aufkleber weist darauf hin, dass die Trage mit höchstens 250kg belastet werden darf.

Beachte: Das Vorderteil der Roll-In-Trage entspricht dem Kopfteil der Trage .

2.2.2.- Funktion und Bedienung der Krankentrage

⚠ Um im Falle eines Unfalles das Verletzungsrisiko für Patienten und Rettungspersonal zu reduzieren, raten wir, im Ambulanzfahrzeug keine Gegenstände mit scharfen oder vorspringenden Kanten in der Nähe der verankerten Roll-In-Trage anzubringen.

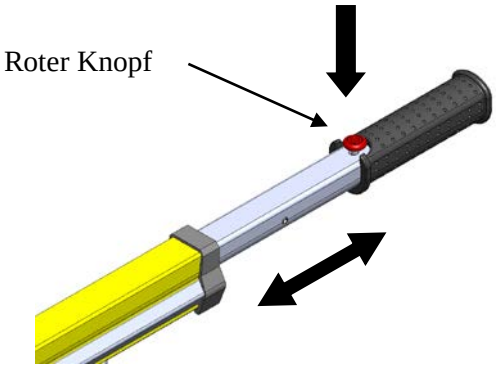
2.2.2.1.- Ausziehbare Handgriffe

- **Ausziehbare Handgriffe, vorne und hinten**

An der Krankentrage sind vorne und hinten je 2 Handgriffe angebracht.

Durch Drücken des roten Knopfes auf der Oberseite des Griffes lässt sich der Tragenholm herausziehen. Er rastet automatisch am Ende des Anschlags wieder ein.

Zum Einfahren des Griffes auf die ursprüngliche Position, erneut den roten Knopf drücken und den Trageholm bis zum Anschlag hineindrücken.

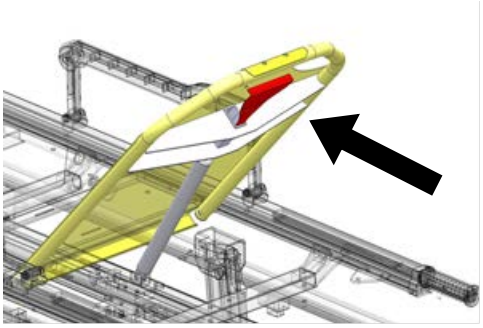


Mit dem an der Krankentrage obenseitig angebrachten Aufkleber(roter Pfeil), wird aufgezeigt wie sich der Ausziehgriff ausziehen lässt.

2.2.2.2.- Einstellbare Rückenlehne

Durch drücken des roten Bedienhebels der sich unter der Rückenlehne befindet, können Sie die Rückenlehne stufenlos in die gewünschte Position führen. Danach den Hebel wieder loslassen, damit die Rückenlehne in der gewünschten Position stehen bleibt.

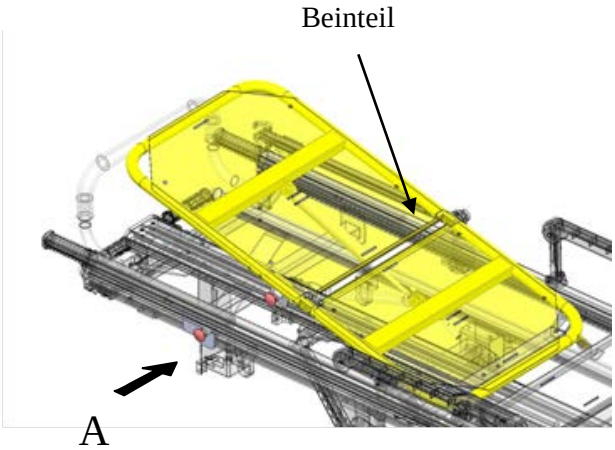
Gasdruckdämpfer können sich Aufgrund von Temperaturschwankungen verstellen und bleiben dann nicht mehr in ihrer Position. Dies ist kein Defekt und fällt nicht unter die Gewährleistung. Der Einstellung des Gasdruckdämpfers kann leicht selbst vorgenommen werden(siehe Beiblatt).

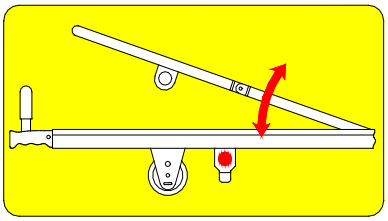


2.2.2.3.- Verstellbares Fuß- und Beinteil

- **Hebel zurRegulierung der Neigung des Beinteils**

Durch drücken des roten Knopfes (A) und des manuellen Bewegens des Beinteils, kann dies auf die gewünschte Neigung reguliert werden.
Wenn die Position korrekt eingestellt ist, den roten Knopf nicht mehr drücken und das Beinteil bleibt in der gewünschten Position stehen.

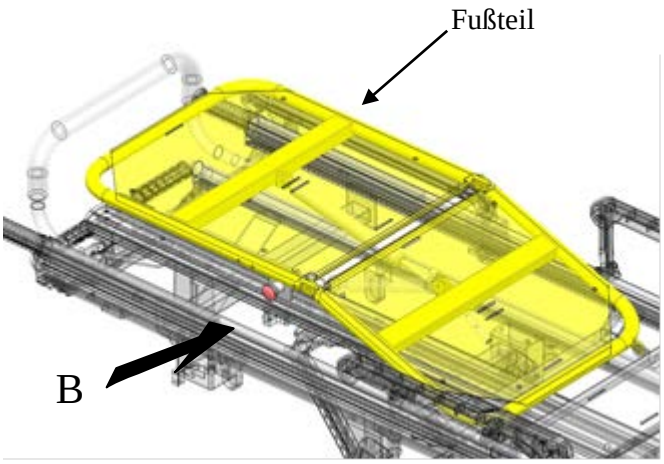


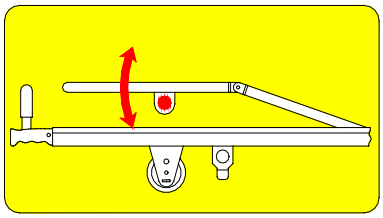


Mit dem an der Krankentrage angebrachten Aufkleber, wird gezeigt wie das Beinteil zu regulieren ist.

- **<u>Hebel zur Regulierung der Neigung der Füße</u>**

Durch drücken des roten Knopfes (B) kann das Fußteil auf die gewünschte Neigung eingestellt werden ohne dabei die Stellung des Beinteils zu verändern. Nach erreichen der gewünschten Position den Knpf nicht mehr gedrückt halten. Das Fußteil bleibt in der gewünschten Position stehen.



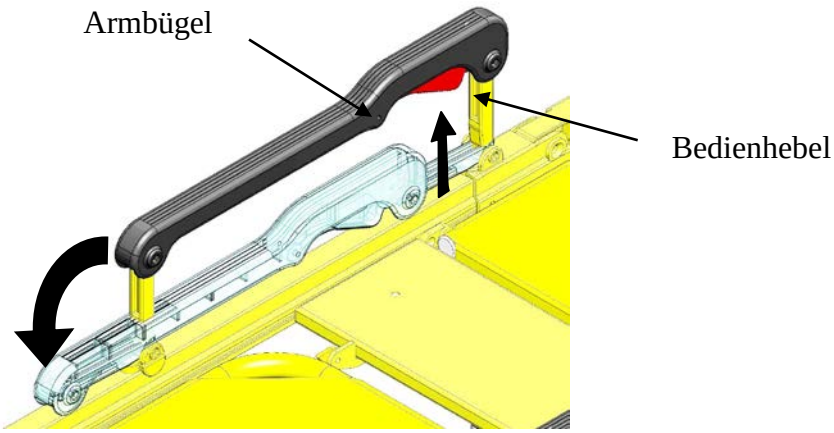


Mit dem an der Krankentrage angebrachten Aufkleber wird gezeigt wie das Fußteil reguliert wird.

2.2.2.4.- <u>Sicherheits - Seitenbügel</u>

Auf beiden Seiten der Krankentrage befindet sich ein Sicherheitsbügel. Durch drücken des roten Bedienhebels löst sich die Arretierung und der Armbügel kann längsseit nach hinten abgeklappt werden.

Um den Armbügel wieder in der oberen Position zu arretieren muss dieser nur in die Ausgangsposition geklappt werden. Er rastet höhrbar ein.

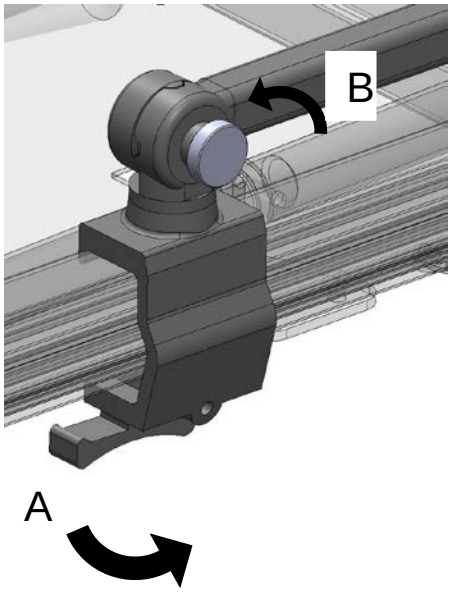


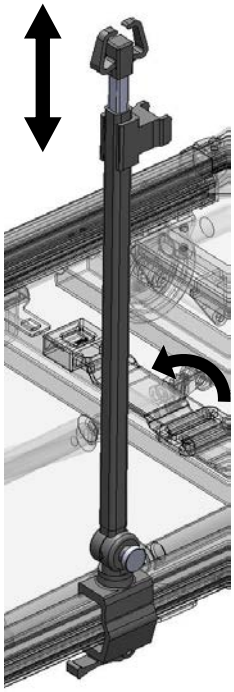
2.2.2.5.- Infusionsflaschenhalter

Die Infusionsflaschenhalterung ist mittels Klapphebel (A) am Holm der Krankentrage zu verschieben. Dazu den Hebel nach unten drücken, die Halterung lockert sich und kann verschoben werden. Zum Arretieren den Hebel wieder in die Ausgangsposition drücken.

Durch auf- und zudrehen der Schraube (B) kann der Infusionsständer senkrecht gestellt oder abgeklappt werden.

Die Höhe des Auszugs kann verlängert oder verkürzt werden in dem man auf der Innenseite des Holmes einen kleinen eingelassenen Knopf drückt und den Innenholm herauszieht bzw. hineinschiebt.



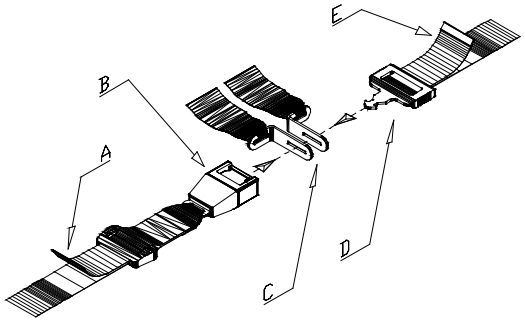


⚠ Die maximale Belastung des Infusionsflaschenhalter beträgt 6 Kg.

PESO MÁXIMO:
MAXIMUM LOAD: 6 Kg

Auf das maximale Gewicht wird mittels eines Aufklebers am Infusionsflaschenhalter hingewiesen

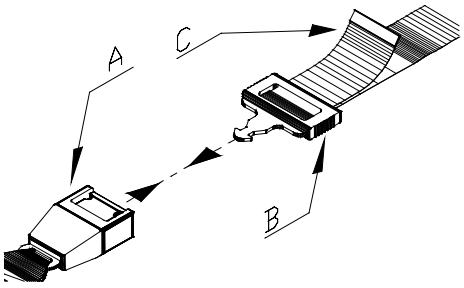
2.2.2.6.- <u>Funktion der Sicherheitsgurte zur Befestigung des Patienten für Schulter und Becken</u>



Die beiden Verschlußschnallen (C) auf Höhe des Bauches setzten. Dann die Schnalle (D) durch beide Verschlußschnallen (C) führen und die Schnalle (D) mit der Schnalle (B) verbinden. Die Arretierung rastet hörbar ein. Nun mit den beiden Gurtenden (A und E) die Weite, durch ziehen bzw. lockern, regulieren.

2.2.2.7.- <u>Funktion des Sicherheitsgurtes zur Befestigung des Patienten für die Beine</u>

Die Schnallen (A und B) zusammenfügen und hörbar einrasten lassen. Mit der Lasche (C) kann die Weite, durch ziehen bzw. lockern, reguliert werden.



⚠ Es wird empfohlen alle Sicherheitsgurte zur Sicherheit des Patienten einzusetzen. Nur hiermit ist eine vollständige Sicherheit gewährleistet die den

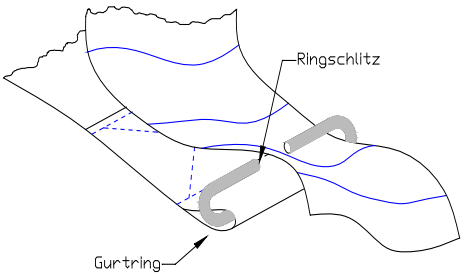
Bedingungen des Crashtests DIN EN 1789 entspricht. Der Patient sollte auch während er sich auf der Krankentrage befindet immer angeschnallt sein.

2.2.2.8.- Montage und Demontage der Sicherheitsgurte der Krankentrage

Es gibt zwei unterschiedliche Befestigungsarten der Sicherheitsgurte an der Krankentrage.

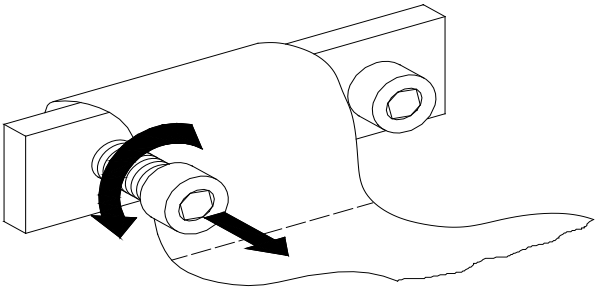
- Befestigung mittels Bügel

Um den Sicherheitsgurt zu demontieren muss dieser durch die Öeffnung des Bügels, wie unten gezeigt, gezogen werden und zum Montieren in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

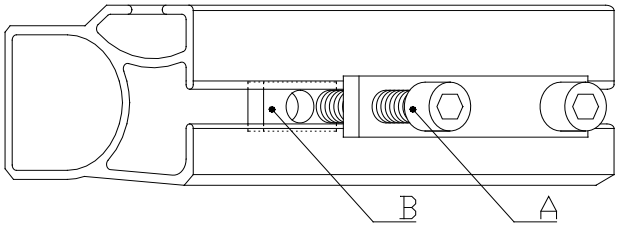


- Befestigung mittels Platine

Zur Demontage die Schrauben lösen und den Sicherheitsgurt herausziehen.



Zur Montage in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, in dem man die Schraube A in die Mutter B schraubt. Letztere befindet sich im Innern der Aluminium - Führungsschiene (siehe Nr. 17 der Explosionszeichnung der Krankentrage) laut

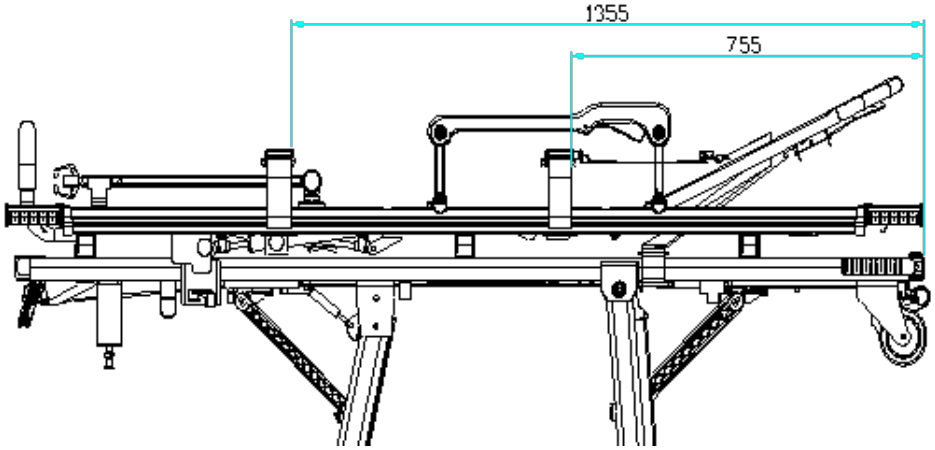


nachstehender Zeichnung.

2.2.2.8.1.- Position der Sicherheitsgurte

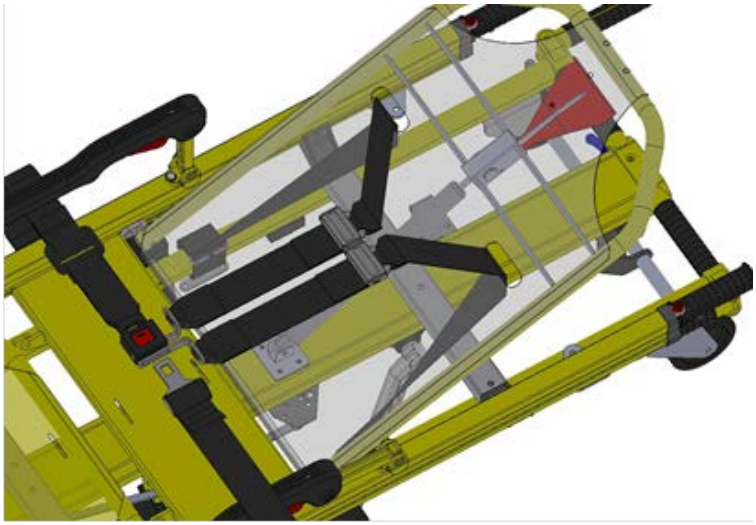
2.2.2.8.1.1.- Seitliche Sicherheitsgurte

Die Sicherheitsgurte sind ungefähr, wie unten angezeigt, zu positionieren.



2.2.2.8.1.2.- Sicherheitsgurte des Rückenteils

Die Sicherheitsgurte werden wie unten angezeigt am Querträger unter dem Rückenteil mittels Bügel befestigt (siehe Zeichnung auf Seite 10). Zuvor muss der Schulter-Sicherheitsgurt durch die Öffnungen der Rückenlehne, wie auf der Abbildung unten gezeigt, durchgeführt werden.

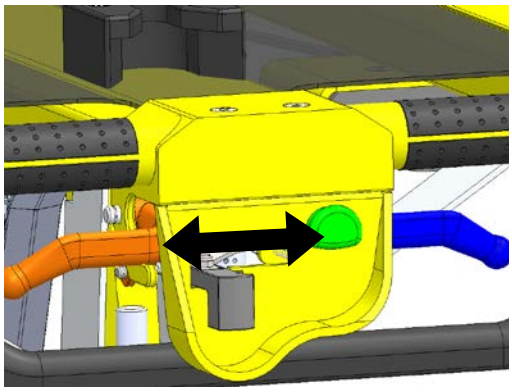


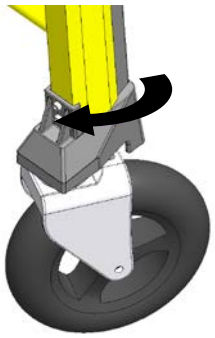
2.3.1- Bedienungsanleitung des Fahrgestells TG-880

Um Verletzungen zu vermeiden, ist beim Betätigen der beweglichen Teile auf ausreichenden Funktionsraum zu achten.

2.3.1.1.- Funktion Bedienhebel für 4- drehbare Räder (nur bei Jupiter C4)

Durch seitliches Verschieben des schwarzen Bedienhebels nach rechts bzw. links werden die vorderen drehbaren Räder gelöst bzw. arretiert. Anhand des Aufklebers kann man sehen in welcher Stellung sich die Räder befinden.





Dieser Aufkleber im Bereich des schwarzen Bedienhebels zeigt an ob die Räder gelöst oder arretiert sind.

Achtung! Lösen der vorderen drehbaren Räder und nur in oberster Position.

In den Zwischenhöhen müssen die vorderen Räder arretiert sein.

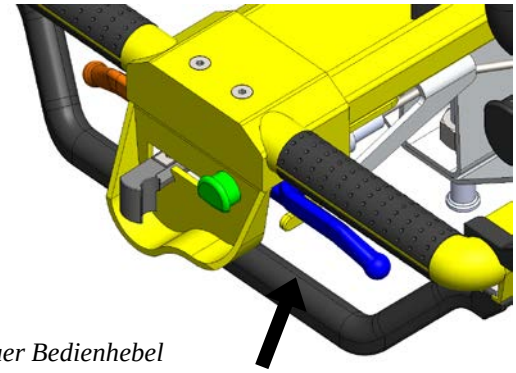
2.3.2.- Entriegelungshebel der Fahrgestellfüße

2.3.2.1.- Hintere Bedienungshebel

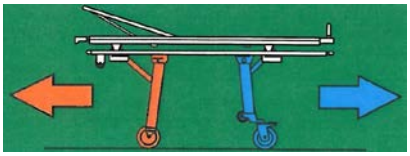
- **Blauer Hebel (rechts):** Betätigt das Einklappen und das Einstellen der Zwischenhöhen der hinteren Standfüße des Fahrgestells.

Für das Einstellen der Zwischenhöhen (hintere Standfüße) den blauen Hebel betätigen und das Fahrgestell absenken, dabei den Hebel wieder loslassen, so rastet der Mechanismus in der nächsten Zwischenhöhe automatisch ein.

Das Fahrgestell kann in mehreren Zwischenhöhen bis zum Boden abgesenkt werden. Der Standfuß bewegt sich dabei nach hinten, siehe blauer Pfeil.

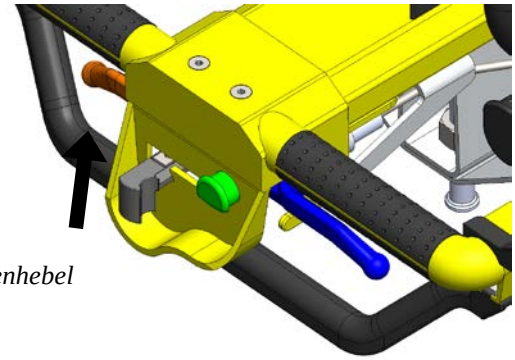


Blauer Bedienhebel

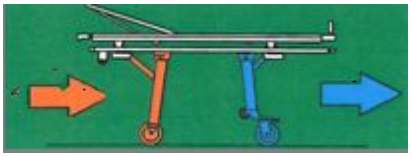


Der Aufkleber weist darauf hin, dass man mit dem blauen Bedienhebel die hinteren Standfüße einklappen und die Zwischenhöhen einstellen kann.

- **Oranger Hebel (links):** Betätigt das Einklappen der vorderen Standfüße des Fahrgestells nach hinten, zum Einfahren ins Fahrzeug, siehe orangener Pfeil.



Orangener Bedienhebel

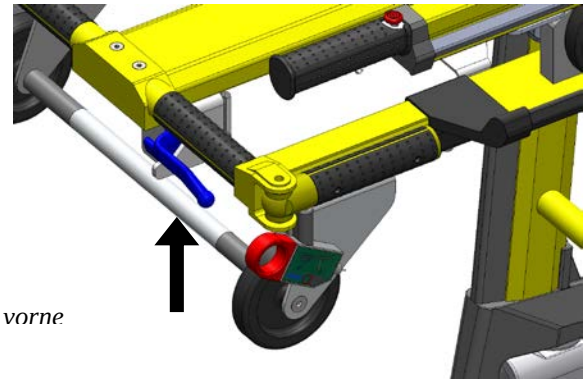


Der Aufkleber weist darauf hin, dass man mit dem orangenen Bedienhebel die vorderen Standfüße nach hinten einklappen kann.

2.3.2.2.- Vordere Bedienungshebel

Das Einstellen der Zwischenhöhen der vorderen Standfüße kann mit zwei Bedienhebel erfolgen:

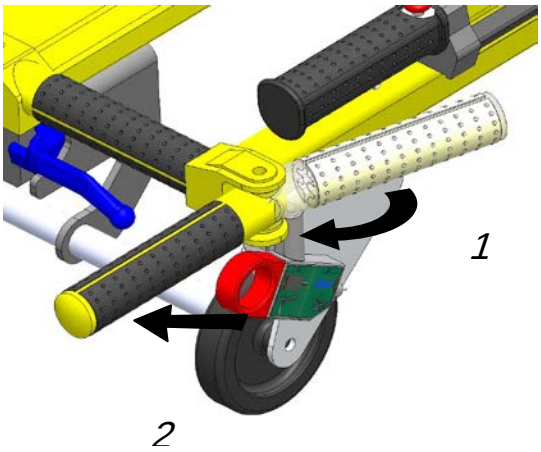
- **Blauer Bedienhebel:** Betätigt die Zwischenhöhen der vorderen Standfüße. Betätigen wie hinteren Bedienhebel, siehe Seite 12.

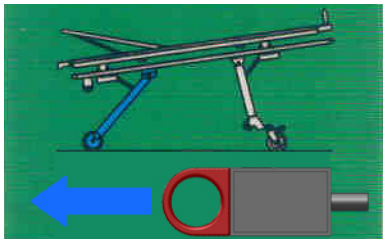


Bedienhebel, vorne

- **Roter Zughebel:** Betätigt ebenfalls die Zwischenhöhen der vorderen Standfüße.

  Wenn Sie mehr Abstand zur Roll-In-Trage (bei großen Patienten) benötigen, erleichtert Ihnen der rote Zughebel das Einstellen der Zwischenhöhen. Um den roten Zughebel betätigen zu können muss man die seitlichen Handgriffe (1) rechts und links vom Fahrgestell ausklappen. Dann Handgriffe umfassen und mit dem Zeigefinger der rechten Hand den Zughebel (2) betätigen dabei das Fahrgestell absenken, den Zuggriff loslassen – das Fahrgestell rastet in der nächsten Zwischenhöhe ein. Das Fahrgestell kann in mehreren Zwischenhöhen bis zum Boden abgesenkt werden. Der Standfuß bewegt sich dabei nach vorne, siehe blauer Pfeil.





Der Aufkleber auf dem Bedienelement zeigt wie der Zughebel zu betätigen ist.

2.3.3.-Zwischenstufen des Fahrgestell und Position Trendelenburg.

Das Fahrgestell verfügt über mehrere Zwischenstufen die es ermöglichen das Fahrgestell auf unterschiedliche Höhen vom Boden zu stellen um z.B. einen Patienten umzulagern oder die Krankentrage auf das Fahrgestell zu setzen. Dabei muss der Fahrgestellrahmen gut festgehalten werden. Nun das Fahrgestell leicht anheben um das Gewicht vom Arretierungsmechanismus zu nehmen. Die blauen Entriegelungshebel bzw. den roten Zughebel betätigen (wie auf Seite 15 beschrieben). Jetzt kann die gewünschte Höhe des Fahrgestells angewählt werden. Das Fahrgestell solange gut festhalten bis die Standfüße eingerastert sind.

⚠ Um ein sicheres Arbeiten für Patient und Sanitäter zu gewährleisten, ist es notwendig, die Höhenverstellung immer zu zweit vorzunehmen. Zudem muss vor jeder Höhenverstellung oder Fortbewegung der Roll-In-Trage dem Patienten die Sicherheitsgurte angelegt und die seitlichen Haltebügel nach oben geklappt werden.

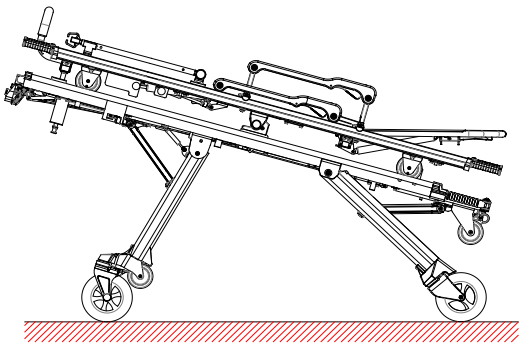
Achtung!! **Das Fahrgestell darf nur mit arretierten Vorderräder höhenverstellt werden!**

Zwischenhöhen

Die Zwischenhöhen werden vorne mit dem blauen Hebel oder dem roten Zuggriff sowie hinten mit dem blauen Hebel betätigt.

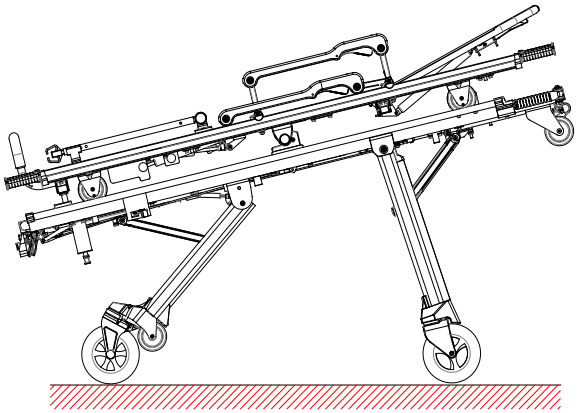
Position Trendelenburg

Durch betätigen des blauen Hebels bzw. roten Zuggriffs wird das Fahrgestell auf der Kopfseite nach unten geneigt.



Position Antitrendelenburg

Durch betätigen des blauen Hebels wird das Fahrgestell auf der Fußseite nach unten geneigt



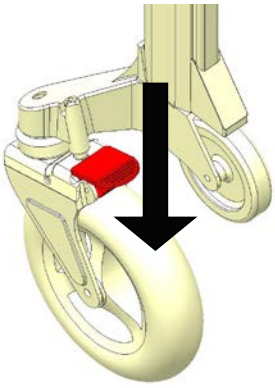
2.3.3.1 – Automatisches Ausfahren der Fahrgestellfüße

Das Fahrgestell verfügt über ein automatisches Rastersystem das beide Standfüße beim Ausfahren aus dem Fahrzeug automatisch aufklappen lässt ohne dass man einen Bedienhebel betätigen muss.

Der gleiche Mechanismus greift auch beim Hochziehen des Fahrgestells aus einer tiefen Position. Dies erlaubt dem Anwender ein Festhalten des Fahrgestells, zum Verstellen der Höhe, wo es am besten ist um den Rücken zu schonen

2.3.4.- Bedienung der Fußbremse

Durch das Betätigen der roten Fußbremse bleiben die hinteren Räder blockiert, sowohl für die Längs- als auch die Drehbewegung. Zum Lösen der Bremse den roten Bremsknopf wieder hochdrücken.



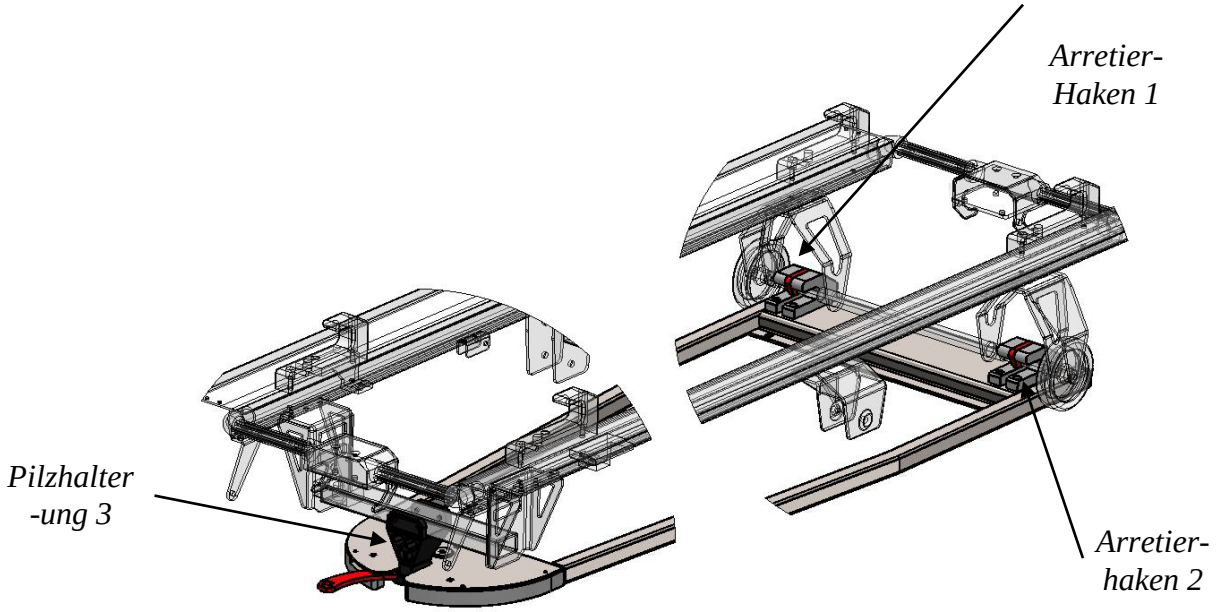
2.3.5- Auffahren der Roll-In-Trage auf die Tragenlagerung im Krankenwagen

Kartsana empfiehlt die Verwendung der Schienenführung Modell R450 sowie die Tragenlagerung R414, die speziell für die Arretierung der Krankentrage konzipiert wurden.

Die Roll-In-Trage an die Auffahrrampe der Tragenlagerung führen und mit beiden Aufsetzrädern des Fahrgestells (100mm Durchmesser) über die Außenseiten der Schienenführung R450 auf die Tragenlagerung fahren. Dann den orangenen Bedienhebel betätigen damit sich die vorderen Standbeine einklappen. Die Roll-In-Trage nun bis zum hinteren Standbein an die Tragenlagerung fahren. Anschließend den blauen Hebel betätigen damit die hinteren Standbeine einklappen.

Nach dem betätigen des blauen Hebels muss eine Teillast am Fußende getragen werden. Daher ist es zwingend notwendig, dass beide Hände den Fahrgestellrahmen gut festhalten.

Nun die Roll-In-Trage komplett in die Tragenlagerung fahren, bis das Fahrgestell vorne und hinten arretiert. Die Schienenführung von Kartsana sichert die Roll-In-Trage vorne mit zwei Arretierhaken (1 und 2) und hinten mit einer Pilzhalterung (3), siehe nachstehende Abbildung. Die genannten Arretierungen verhindern, dass sich die Roll-In-Trage bei einem Unfall überschlägt und sicher in der Verankerung bleibt.



3.- Desinfektion

Es wird empfohlen die Fahrtrage nach jedem Einsatz zu reinigen und zu desinfizieren. Dies verhindert ein Verschmutzen der mechanischen Teile und sorgt für eine reibungslose Funktionalität der Trage.

Zur Desinfektion der Trage sind Flächendesinfektionsmittel mit einem Tuch auf das zu reinigende bzw. desinfizierende Teil aufzutragen.

DGHM gelistete Desinfektionsmittel werden empfohlen z. Bsp:

Henkel Incidin perfekt
Henkel Skinsept f.
Fresenius Freka-Nol
Boe Mikrobac forte
Henkel Incidin Plus
Fresenius Ultrasol F.
Fresenius Freka Derm Spray
Bode Dismozon pur
Henkel Incidin Liquid Spray
Fresenius Teta-Extra
Bode Bacillol Plus

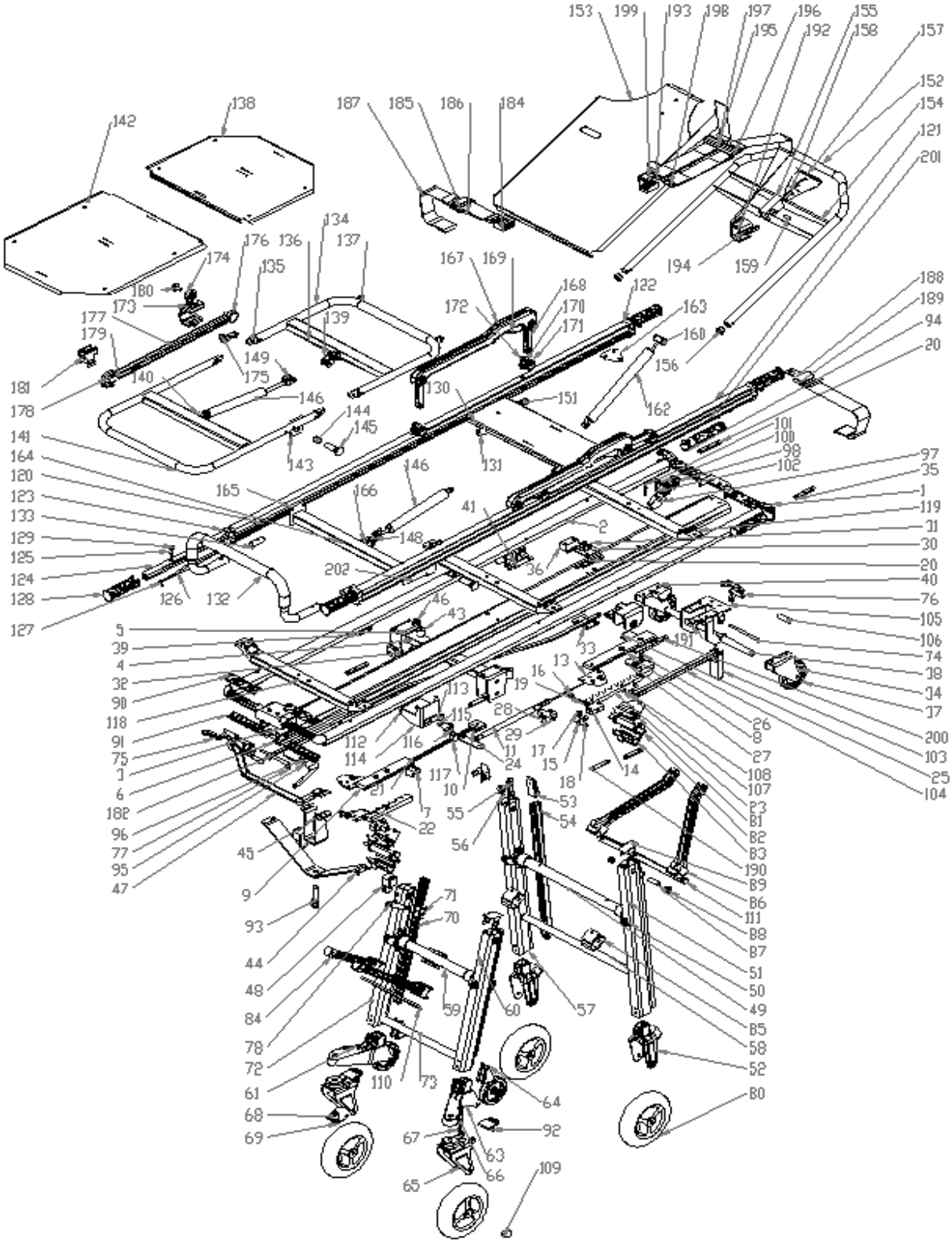
Bitte verwenden Sie die Desinfektionsmittel zwingend nach Anweisung der jeweiligen Hersteller.

Der Tragenhersteller übernimmt keine Haftung für Mängel, die durch die Verwendung von nicht zugelassener Reinigungs- und Desinfektionsmittel entstehen.

Werden die obenstehenden Hinweise bei der Desinfektion nicht befolgt, kann dies zum Verfall der Garantieleistung führen.

KARTSANA
The Rescue Company

Explosionszeichnung Jupiter C2



KARTSANA
The Rescue Company

Materialliste Jupiter C2

N.º ELEM.	N.º DE PIEZA	Descripción	CANTIDAD
1	01-127	FUNDICION TERMINAL TRASERO 860-400	1
2	03-519	PERFIL OMEGA S-400	2
3	01-126	FUNDICION TERMINAL TRASERO 860-400	1
4	PR-843	PERFIL PUENTE TRASERO S-400/800	1
5	11-199	CHAPA SOLDAR TRASERA S-230/790/S-400/860	2
6	03-751	PERFIL CENTRAL 410-A JUPITER	1
7	05-144	TOPE NYLON PERFIL CENTRAL S-400 S-860	1
8	05-141	DESLIZANTE DELANTERO	1
9	05-140	DESLIZANTE TASERO	1
10	05-179	TACO INTERIOR PERFIL CENTRAL MUELLE	1
11	09-047 Cuerpo	AMORT. PATA TRAS. 80 N. 7873FA	1
13	11-366	CHAPA SOPORTE TETÓN	2
14	12-186	GUIA TETON	3
15	12-063	EJE SOLDAR SUJECCION TETON PEQUEÑO	2
16	12-014	TETONES PEQUEÑOS S.230-790	3
17	12-189	CASQUILLO EJE PALANCA S-860	3
18	12-188	TORNILLO PALANCA S-860	2
19	09-067	MUELLE DEL TETÓN S-400; 860	3
20	02-088	PLETINA 14x4 SUJECCION CHAPA	3
21	09-012	MUELLE GANCHO PATA S-400; 860	1
22	12-194	POSTIZO DESLIZANTE TRASERO 860-A	1
23	12-193	POSTIZO DESLIZANTE DELANTERO 860-A	1
24	11-362	PLETINA AMORTIGUADOR SERIE 400-860	1
25	11-367	CHAPA POSICION INTERMEDIA	1
26	12-155	TORNILLO FIJADOR	1
27	11-237	TIRADOR TETON DIN	1
28	12-195	GUIA TETON CON CABLE	2
29	12-196	POSICICIONADOR CABLE 860-A	2
30	12-095	CHAPA SOLDAR "U" CABEZAL	1
31	11-085	U SOLDAR GUIA AL CABEZAL	1
32	05-143	GUIA TIRANTE LARGO 860	1
33	11-329	PLETINA SUJECIÓN AMORTIGUADOR CABEZAL	2
34	11-210 B	HORQUILLA RUEDA DE ATAQUE DCH. 400-860	1
35	02-283	PLETINA INTERIOR FUNDICION ENTRADA	3
36	05-147	TOPE PATAS DELANTERAS 860-A	2
37	09-003	RUEDA ø100 x 22 CON CASQUILLO	4
38	11-076	UNION AMORTIGUADOR PATA S-860	1
39	11-210 A	HORQUILLA RUEDA DE ATAQUE IZQ. 400-860	1
40	01-112	FUNDICION SUJECCION PATA DEL S-860 DIN	2
41	03-524	PLETINA DELANTERA PERFIL CENTRAL 860	1
42	05-183	TOPE TRAVESERO CUADRO S.860A	2
43	11-263	CHAPA ANCLAJE UNIÓN OMEGAS S.860A	1
44	11-155	CHAPA ANCLAJE DE CAMILLA A RAIL S.860F-S.400F	1
45	05-146	TOPE PATAS TRASERAS 860-A	2
46	05-145	PROTECCION GATILLOS S 860	1
47	05-186	TOPE PATA DELANTERA 460-A	2
48	03-477	TUBO ø30x2 TRAVESERO PATA FIJA S.860F-400F	1
49	01-072	FUNDICION UNION TRAVESERO PATA	4
50	03-434	PERFIL PATA FIJA IZQ. DIN	1
51	05-101	HORQUILLA RUEDA FIJA S-FUEGO	2
52	05-111	TOPE FINAL PATA DELANTERA S-FUEGO	2

53	05-153	DESLIZANTE PATA FIJA CABEZAL 860 A	2
54	02-004	PLETINA INT PATA 2 ROSCAS	4
55	02-005	PLETINA INT PATA 1 ROSCA	4
56	03-435	PERFIL PATA FIJA DCH. DIN	1
57	03-755	TUBO TRAVESAÑO INF. DELANTERA 860 A	1
58	03-469	TUBO D30X2 TRAVESERO PATA GIRATORIA S.860-400	1
59	03-433 alem	PATA TRASERA DCH. 860A	1
60	05-102	SOPORTE GIRATORIA IZQ S-FUEGO	1
61	12-181	INSERTO ROSCADO HORQUILLA	2
62	05-103	SOPORTE GIRATORIA DCH S-FUEGO	1
63	05-046	TERMINAL CUÑA PARA GOMA DE PATAS	2
64	09-045	HORQUILLA CON FRENO FUEGO	2
65	09-108	MUELLE DEL TETÓN ANTIBASCULANTE S-FUEGO	2
66	05-130	TETÓN BLOQUEO S-FUEGO	2
67	12-183	CASQUILLO CENTRADOR RUEDA FUEGO	2
68	09-099	VARILLA MUELLE CENTRADOR RUEDA	2
69	05-152	PERFIL PATA PIES GIRATORIA 860 A	2
70	02-080	ELE UNIÓN AMORTIGUADOR DE PATA S.860	1
71	03-432 alem	PATA TRASERA IZQ. 860A	1
72	03-754	TUBO TRABESAÑO INF. TRASERA 860 A	1
73	12-127	EJE ANILLO ELASTICO CAJETIN GATILLO	2
74	05-072	GATILLO NARANJA 400-800	1
75	05-073	GATILLO AZUL 400-800	2
76	12-123	EJE ANILLO GATILLO GAMA 4	2
77	09-001_	CUERPO AMORTIGUA.350N SERIE SB082317	1
79	09-010	RUEDAS ø 200	4
80	01-130	BRIDA MACHO PATA 860-400	2
81	12-126	EJE GIRO PERFIL REFORZA TRAVESE.	2
82	01-131	BRIDA HEMBRA PATA 860-400	2
83	05-066	BIELA PATA GIRATORIA S.400 Y S.860	2
84	05-068	BRIDA BIELA PATAS	4
85	05-067	BIELA PATA FIJA 400-800	2
86	12-074	CASQUILLO COJINETE GIRO PATA 230	4
87	12-077	CASQUILLO TOPE PATA S.2	8
88	11-060	TAPA CHAPA PARA PATA	4
89	05-076	TAPETA MANO PUÑO 400-860	6
90	05-077	TAPETA HEMBRA PUÑO 400-860	6
91	05-117	FRENO RUEDA S-FUEGO	2
92	12-113	TETON TRASERO ANCLAJE 860-400	1
93	01-125	FUNDICION PUÑO INTERMEDIO 400-860A	2
94	11-414	TIRANTE IZQ. GATILLO 860 A	1
95	05-182	GUIA TIRANTE 860 A	1
96	05-149	CAJA TIRADOR POSICIÓN INTERMEDIA PEGASUS	1
97	05-150	TIRADOR POSICIÓN INTERMEDIA 860A-400A	1
98	Cable		1
99	05-151	CILINDRO GUÍA TETÓN BLOQUEO TIRADOR POS. INTERMEDIA	1
100	12-222	TETÓN BLOQUEO TIRADOR POS. INTERMEDIA 860A	1
101	09-115	MUELLE TIRADOR INTERMEDIA	1
102	05-034	TOPE NYLON SEGURIDAD 860-A	1
103	02-252	U TIRADOR BLOQUE PATA 860 A	1
104	11-416	SOPORTE DELANTERO PERFIL CENTRAL 860-A	1
105	11-418	OREJA SOPORTE DELANTERO PERFIL CENTRAL 860 A	1
106	03-583	EJE ATAQUE 860 A	1
107	05-180	DISTANCIADOR GATILLO DELANTERO 860A	1
108	11-279	PLETINA SOLD. SUJETA TOPE SALIDA DIN	1
109	02-052	U 20 SOLDAR CHAPA DELANTE 860	1
110	12-192	CONTRAPESO RUEDA DEL. S-FUEGO	2

111	11-410	"L" REFUERZO PATA TRAS. 860A	1
112	11-411	"L" REFUERZO PATA DEL. 860A	1
113	11-412	CHAPA CAJETIN GATILLO 860-A	1
114	12-223	EJE PALANCA ACCIONAMIENTO RUEDAS GIRATORIAS	1
115	11-413	CHAPA PROTECCION GATILLO 860-A	1
116	11-417	CHAPA DESBL. GATILLO PATA	1
117	12-161	PIEZA ROSCADA TENSOR	1
118	05-071	PALANCA DESBLOQUEO RUEDA GIRATORIA	1
119	03-522	TRAVESERO PUENTES 400	3
120	01-017	FUNDICION PUENTE NUEVO STANDARD	6
121	03-756	PERFIL LONA IZQ. 116A	1
122	03-757	PERFIL LONA DCH. 116A	1
123	05-051	PROTECTOR PERFIL GOMA ESTÁNDAR DERECHA	2
124	05-050	PROTECTOR PERFIL GOMA ESTÁNDAR IZQUIERDA	2
125	03-758	PERFIL DE PUÑOS LARGOS S.860A	4
126	12-022	SETA DE PUÑOS NUEVOS	4
127	11-463	CHAPA ALUMINIO PUÑO LARGO 860A	4
128	09-009	MUELLE DE PUÑO NUEVO S.STANDAR	6
129	08-008	GOMA PUÑO 860A	4
130	08-009	GOMA SETA DE PUÑOS NUEVOS	4
131	11-312	CAJETÍN SOLDAR S-FUEGO	1
132	11-150	PLETINA SOLDAR CAJETÍN S.116 A Y F Y S.400 A Y F	2
133	03-075	TUBO CURVA. POSA PIES	1
134	05-022	MACIZO NYLON INT. POSAPIES	2
135	03-693	PIERNAZAL INTERMEDIO ARTICULACIÓN S-FUEGO	1
136	12-053	TERMINAL ALUMINIO TUBO ARTICULADO S.230-790	4
137	03-759	TRAVESERO SOLDAR PIERNAZAL 116-A	2
138	11-315	OREJA SOLD. GIRO PIERNAZAL	2
139	11-461	CHAPA PIERNAZAL PEQUEÑO 116 A	1
140	11-452	CHAPA FIJACION CILINDRO PIERNAZAL	1
141	11-451	CHAPA "U" FIJACION CILINDRO PIERNAZAL	2
142	03-678	TUBO PIERNAZAL S-FUEGO	1
143	11-462	CHAPA PIERNAZAL MEDIANO 116	1
144	11-453	SOPORTE PULSADOR PIERNAZAL	1
145	12-176	CASQUILLO PULSADOR FUEGO	2
146	09-106	PULSADOR ROJO AMORT 221630-9006-3001-2	2
147	09-100 Cuerpo	AMOR. PIERNAZAL FUEGO 006377 200N	2
149	Prazisionstelle LA-ST		2
150	Palanca accionamiento LA-ST		2
151	Terminal cable		2
152	01-010	AGARRADERA CABEZAL STANDARD	2
153	03-505	CABEZAL CURVADO PARA SOLDAR	1
154	11-311	CHAPA SOLDAR CABEZAL	1
155	11-079	CHAPA REFUERZO CABEZAL 116	2
156	03-504	RECT. SOLDAR CHAPA CABEZAL S116	1
157	06-009	TAPONES ø25	2
158	11-080	MANETA CABEZAL S116	1
159	11-092	CARTELA	1
160	12-004	CASQUILLO PARA SOLDAR PLACA CABEZAL	1
161	12-091	PIEZA MECANIZADA TERMINAL AMORT.	1
163	09-038 Cuerpo	AMOR. PIERNAZAL FUEGO 006377 200N	1
164	11-363	PLETINA TOPE PIERNAZAL MTR-116	2
165	03-753	TUBO PUENTE PIERNAZAL MTR-116	1
166	11-460	PLETINA IZQ. TRAVESERO PIERNAZAL MTR-116F	1
167	11-450	CHAPA "U" CABEZAL CILINDRO PIERNAZAL	1
168	PR-790	SOPORTE PULSADOR PIERNAZAL 410-880 JUPITER	1

169	05-113	BARANDILLA S-FUEGO	2
170	01-160	BARRA BARANDILLA S-FUEGO	4
171	05-114	MANETA BARANDILLA S-FUEGO	2
172	12-178	CASQUILLO BARANDILLA S-FUEGO	8
175	01-159	SUJECCION BARANDILLA FUEGO	4
176	06-006	TAPONES D12. R26	4
177	01-132	SOPORTE PALO SUERO	1
178	01-135	FUNDICION PLEGADO HEMBRA	1
179	01-133	PALANCA PALO SUERO	1
180	01-134	FUNDICION PLEGADO MACHO SUERO	1
181	03-659	PERFIL EXT. FIJACION SUERO	1
182	05-083	GANCHO PALO SUERO	1
183	03-658	PERFIL SOPORTE SUERO INTERIOR	1
184	12-131	POMO PALO SUERO	1
185	05-078	TOPE PALO SUERO	1
186	11-464 laser	TIRANTE LARGO 860-A	1
187	12-134	TENSOR CABLE	2
188	06-037	HEBILLA HEMBRA METÁLICA	1
189	06-039	PINZA REGULADORA	1
190	04-025	CINTURÓN UNIÓN HEMBRA-TENSOR S.116-400	1
191	04-026	CINTURÓN UNIÓN CAMILLA-TENSOR S.116-400	1
192	06-038	HEBILLA MACHO METÁLICA	1
193	04-021	CINTURÓN LARGO NEGRO PARA CAMILLA	1
194	03-025	PLETINA PARA CINTURÓN STANDARD	4
195	04-023-400	CINTURÓN UNIÓN CAMILLA-TENSOR S.116-400	1
196	PR-689	ESCUADRA CINTURÓN TRES PUNTOS	2
197	09-027	ANILLA PASANTE CINTURON	2
198	Tensor cinturon 3 ptos		2
199	Cilindro moleteado		2
200	Tapa plastico		2
201	Cinturon 1		2
202	Simetría04-023-400	CINTURON CABEZAL	1
203	11-415	PLETINA ROSCADA HORQUILLA ATAQUE IZQ. PEGASUS	1
204	08-011(400)	GOMA PERFIL DE CAMILLA MT-116F	2

Explosionszeichnung Jupiter C4

Nivel 2 - Revisado el 20-03-12

KARTSANA
The Rescue Company

Materialliste Jupiter C4

N.º ELEM.	N.º DE PIEZA	Descripción	CANTIDAD
1	01-127	FUNDICION TERMINAL TRASERO 860-400	1
2	03-519	PERFIL OMEGA S-400	2
3	01-126	FUNDICION TERMINAL TRASERO 860-400	1
4	PR-843	PERFIL PUENTE TRASERO S-400/800	1
5	11-199	CHAPA SOLDAR TRASERA S-230/790/S-400/860	2
6	03-751	PERFIL CENTRAL 410-A JUPITER	1
7	05-144	TOPE NYLON PERFIL CENTRAL S-400 S-860	1
8	05-141	DESLIZANTE DELANTERO	1
9	05-140	DESLIZANTE TASERO	1
10	05-179	TACO INTERIOR PERFIL CENTRAL MUELLE	1
11	09-047 Cuerpo	AMORT. PATA TRAS. 80 N. 7873FA	1
13	11-366	CHAPA SOPORTE TETÓN	2
14	12-186	GUIA TETON	3
15	12-063	EJE SOLDAR SUJECCION TETON PEQUEÑO	2
16	12-014	TETONES PEQUEÑOS S.230-790	3
17	12-189	CASQUILLO EJE PALANCA S-860	3
18	12-188	TORNILLO PALANCA S-860	2
19	09-067	MUELLE DEL TETÓN S-400; 860	3
20	02-088	PLETINA 14x4 SUJECCION CHAPA	3
21	09-012	MUELLE GANCHO PATA S-400; 860	1
22	12-194	POSTIZO DESLIZANTE TRASERO 860-A	1
23	12-193	POSTIZO DESLIZANTE DELANTERO 860-A	1
24	11-362	PLETINA AMORTIGUADOR SERIE 400-860	1
25	11-367	CHAPA POSICION INTERMEDIA	1
26	12-155	TORNILLO FIJADOR	1
27	11-237	TIRADOR TETON DIN	1
28	12-195	GUIA TETON CON CABLE	2
29	12-196	POSICICIONADOR CABLE 860-A	2
30	12-095	CHAPA SOLDAR "U" CABEZAL	1
31	11-085	U SOLDAR GUIA AL CABEZAL	1
32	05-143	GUIA TIRANTE LARGO 860	1
33	11-329	PLETINA SUJECIÓN AMORTIGUADOR CABEZAL	2
34	11-210 B	HORQUILLA RUEDA DE ATAQUE DCH. 400-860	1
35	02-283	PLETINA INT. FUNDICION ENTRADA	3
36	05-147	TOPE PATAS DELANTERAS 860-A	2
37	09-003	RUEDA ø100 x 22 CON CASQUILLO	4
38	11-076	UNION AMORTIGUADOR PATA S-860	1
39	11-210 A	HORQUILLA RUEDA DE ATAQUE IZQ. 400-860	1
40	01-112	FUNDICION SUJECCION PATA DEL S-860 DIN	2
41	03-524	PLETINA DELANTERA PERFIL CENTRAL 860	1
42	05-183	TOPE TRAVESERO CUADRO S.860A	2
43	11-263	PLETINA REFUERZO OMEGAS 860	1
44	11-155	CHAPA ANCLAJE DE CAMILLA A RAIL S.860F-S.400F	1
45	05-146	TOPE PATAS TRASERAS 860-A	2
46	05-145	PROTECCION GATILLOS S 860	1
47	05-186	TOPE PATA DELANTERA 460-A	2
48	03-477	TUBO ø30x2 TRAVESERO PATA FIJA S.860F-400F	1
49	01-072	FUNDICION UNION TRAVESERO PATA	4
50	03-434	PERFIL PATA FIJA IZQ. DIN	1
51	05-101	HORQUILLA RUEDA FIJA S-FUEGO	2
52	05-111	TOPE FINAL PATA DELANTERA S-FUEGO	2
53	05-153	DESLIZANTE PATA FIJA CABEZAL 860 A	2
54	02-004	PLETINA INT PATA 2 ROSCAS	4
55	02-005	PLETINA INT PATA 1 ROSCA	4
56	03-435	PERFIL PATA FIJA DCH. DIN	1
57	03-755	TUBO TRAVESAÑO INF. DELANTERA 860 A	1
58	03-469	TUBO D30X2 TRAVESERO PATA GIRATORIA S.860-400	1

59	03-433 alem	PATA TRASERA DCH. 860A	1
60	05-102	SOPORTE GIRATORIA IZQ S-FUEGO	1
61	12-181	INSERTO ROSCADO HORQUILLA GIRATORIA S-FUEGO	2
62	05-103	SOPORTE GIRATORIA DCH S-FUEGO	1
63	05-046	TERMINAL CUÑA PARA GOMA DE PATAS	2
64	09-045	HORQUILLA CON FRENO FUEGO	2
65	09-108	MUELLE DEL TETÓN ANTIBASCULANTE S-FUEGO	2
66	05-130	TETÓN BLOQUEO S-FUEGO	2
67	12-183	CASQUILLO CENTRADOR RUEDA FUEGO	2
68	09-099	VARILLA MUELLE CENTRADOR RUEDA	2
69	05-152	PERFIL PATA PIES GIRATORIA 860 A	2
70	02-080	ELE UNIÓN AMORTIGUADOR DE PATA S.860	1
71	03-432 alem	PATA TRASERA IZQ. 860A	1
72	03-754	TUBO TRABESAÑO INF. TRASERA 860 A	1
73	12-127	EJE ANILLO ELASTICO CAJETIN GATILLO	2
74	05-072	GATILLO NARANJA 400-800	1
75	05-073	GATILLO AZUL 400-800	2
76	12-123	EJE ANILLO GATILLO GAMA 4	2
77	09-001_	CUERPO AMORTIGUA.350N SERIE SB082317	1
79	09-010	RUEDAS ø 200	4
80	01-130	BRIDA MACHO PATA 860-400	2
81	12-126	EJE GIRO PERFIL REFORZA TRAVESE.	2
82	01-131	BRIDA HEMBRA PATA 860-400	2
83	05-066	BIELA PATA GIRATORIA S.400 Y S.860	2
84	05-068	BRIDA BIELA PATAS	4
85	05-067	BIELA PATA FIJA 400-800	2
86	12-074	CASQUILLO COJINETE GIRO PATA 230	4
87	12-077	CASQUILLO TOPE PATA S.2	8
88	11-060	TAPA CHAPA PARA PATA	4
89	05-076	TAPETA MANO PUÑO 400-860	6
90	05-077	TAPETA HEMBRA PUÑO 400-860	6
91	05-117	FRENO RUEDA S-FUEGO	2
92	12-113	TETON TRASERO ANCLAJE 860-400	1
93	01-125	FUNDICION PUÑO INTERMEDIO 400-860A	2
94	11-414	TIRANTE IZQ. GATILLO 860 A	1
95	05-182	GUIA TIRANTE 860 A	1
96	05-149	CAJA TIRADOR POSICIÓN INTERMEDIA PEGASUS	1
97	05-150	TIRADOR POSICIÓN INTERMEDIA 860A-400A	1
98	Cable		1
99	05-151	CILINDRO GUÍA TETÓN BLOQUEO TIRADOR POS. INTERMEDIA	1
100	12-222	TETÓN BLOQUEO TIRADOR POS. INTERMEDIA 860A	1
101	09-115	MUELLE TIRADOR INTERMEDIA	1
102	05-034	TOPE NYLON SEGURIDAD 860-A	1
103	02-252	U TIRADOR BLOQUE PATA 860 A	1
104	11-416	SOPORTE DELANTERO PERFIL CENTRAL 860-A	1
105	11-418	OREJA SOPORTE DELANTERO PERFIL CENTRAL 860 A	1
106	03-583	EJE ATAQUE 860 A	1
107	05-180	DISTANCIADOR GATILLO DELANTERO 860A	1
108	11-279	PLETINA SOLD. SUJETA TOPE SALIDA DIN	1
109	02-052	U 20 SOLDAR CHAPA DELANTE 860	1
110	12-192	CONTRAPESO RUEDA DEL. S-FUEGO	2
111	11-410	"L" REFUERZO PATA TRAS. 860A	1
112	11-411	"L" REFUERZO PATA DEL. 860A	1
113	11-412	CHAPA CAJETIN GATILLO 860-A	1
114	12-223	EJE PALANCA ACCIONAMIENTO RUEDAS GIRATORIAS	1
115	11-413	CHAPA PROTECCION GATILLO 860-A	1
116	11-417	CHAPA DESBL. GATILLO PATA	1
117	12-161	PIEZA ROSCADA TENSOR	1
118	05-071	PALANCA DESBLOQUEO RUEDA GIRATORIA	1

119	03-522	TRAVESERO PUENTES 400	3
120	01-017	FUNDICION PUENTE NUEVO STANDARD	6
121	03-756	PERFIL LONA IZQ. 116A	1
122	03-757	PERFIL LONA DCH. 116A	1
123	05-051	PROTECTOR PERFIL GOMA ESTÁNDAR DERECHA	2
124	05-050	PROTECTOR PERFIL GOMA ESTÁNDAR IZQUIERDA	2
125	03-758	PERFIL DE PUÑOS LARGOS S.860A	4
126	12-022	SETA DE PUÑOS NUEVOS	4
127	11-463	CHAPA ALUMINIO PUÑO LARGO 860A	4
128	09-009	MUELLE DE PUÑO NUEVO S.STANDAR	6
129	08-008	GOMA PUÑO 860A	4
130	08-009	GOMA SETA DE PUÑOS NUEVOS	4
131	11-312	CAJETÍN SOLDAR S-FUEGO	1
132	11-150	PLETINA SOLDAR CAJETÍN S.116 A Y F Y S.400 A Y F	2
133	03-075	TUBO CURVA. POSA PIES	1
134	05-022	MACIZO NYLON INT. POSAPIES	2
135	01-010	AGARRADERA CABEZAL STANDARD	2
136	03-505	CABEZAL CURVADO PARA SOLDAR	1
137	11-311	CHAPA SOLDAR CABEZAL	1
138	11-079	CHAPA REFUERZO CABEZAL 116	2
139	03-504	RECT. SOLDAR CHAPA CABEZAL S116	1
140	06-009	TAPONES ø25	2
141	11-080	MANETA CABEZAL S116	1
142	11-092	CARTELA	1
143	12-004	CASQUILLO PARA SOLDAR PLACA CABEZAL	1
144	12-091	PIEZA MECANICA TERMINAL AMORT.	1
146	09-038 Cuerpo	AMOR. PIERNAZAL FUEGO 006377 200N	1
147	11-363	PLETINA TOPE PIERNAZAL MTR-116	2
148	03-753	TUBO PUENTE PIERNAZAL MTR-116	1
149	11-460	PLETINA IZQ. TRAVESERO PIERNAZAL MTR-116F	1
150	11-450	CHAPA "U" CABEZAL CILINDRO PIERNAZAL	1
151	PR-790	SOPORTE PULSADOR PIERNAZAL 410-880 JUPITER	1
152	Prazisionstelle LA-ST		1
153	Palanca accionamiento LA-ST		1
154	Terminal cable		1
155	09-100 Cuerpo	AMOR. PIERNAZAL FUEGO 006377 200N	1
156	09-100 Vástago		1
157	12-176	CASQUILLO PULSADOR FUEGO	1
158	09-106	PULSADOR ROJO AMORT 221630-9006-3001-2	1
159	05-113	BARANDILLA S-FUEGO	2
160	01-160	BARRA BARANDILLA S-FUEGO	4
161	05-114	MANETA BARANDILLA S-FUEGO	2
162	12-178	CASQUILLO BARANDILLA S-FUEGO	8
165	01-159	SUJECCION BARANDILLA FUEGO	4
166	06-006	TAPONES D12. R26	4
167	01-132	SOPORTE PALO SUERO	1
168	01-135	FUNDICION PLEGADO HEMBRA	1
169	01-133	PALANCA PALO SUERO	1
170	01-134	FUNDICION PLEGADO MACHO SUERO	1
171	03-659	PERFIL EXT. FIJACION SUERO	1
172	05-083	GANCHO PALO SUERO	1
173	03-658	PERFIL SOPORTE SUERO INTERIOR	1
174	12-131	POMO PALO SUERO	1
175	05-078	TOPE PALO SUERO	1
176	11-464 laser	TIRANTE LARGO 860-A	1
177	12-134	TENSOR CABLE	2
178	06-037	HEBILLA HEMBRA METÁLICA	1
179	06-039	PINZA REGULADORA	1

180	04-025	CINTURÓN UNIÓN HEMBRA-TENSOR S.116-400	1
181	04-026	CINTURÓN UNIÓN CAMILLA-TENSOR S.116-400	1
182	06-038	HEBILLA MACHO METÁLICA	1
183	04-021	CINTURÓN LARGO NEGRO PARA CAMILLA	1
184	03-025	PLETINA PARA CINTURÓN STANDARD	4
185	04-023-400	CINTURÓN UNIÓN CAMILLA-TENSOR S.116-400	1
186	PR-689	ESCUADRA CINTURÓN TRES PUNTOS	2
187	09-027	ANILLA PASANTE CINTURON	2
188	Tensor cinturon 3 ptos		2
189	Cilindro moleteado		2
190	Tapa plastico		2
191	Cinturon 1		2
192	Simetría04-023-400	CINTURON CABEZAL	1
193	11-415	PLETINA ROSCADA HORQUILLA ATAQUE IZQ. PEGASUS	1
194	08-011(400)	GOMA PERFIL DE CAMILLA MT-116F	2
195	03-695	TUBO CURV. PIERNAZAL COMPLETO	1
196	11-315	OREJA SOLD. GIRO PIERNAZAL	2
197	03-681	TRAVESERO SOLDAR PIERNAZAL S-FUEGO	1
198	11-321	OREJA SOLDADA SUJECCION PIERNAZAL	2
199	05-013	CASQUILLO TOPE PIERNAZAL	1
200	04-043	LONA 1 PIERNAZAL	1